

# BRIEFMARKENPRÜFSTELLE BASEL

Martin Eichele – Birseckstrasse 99 – Postfach 608 – CH-4144 Arlesheim

ATTEST

Nr.

CH-RSTR-2

Schweiz, 1850, Rayon II ohne Kreuzefassung mit Sitzende Helvetia ungezähnt,  
2. Münchner Druck, 10 Rp. blau auf Nachnahmevorderseite von Töss nach  
Herrliberg

Schweiz, 1. Oktober 1850, Rayon II ohne Kreuzefassung, 10 Rp.  
schwarz/rot/gelb, Typen 18, Stein ELU, allseitig gute bis breite Ränder,  
Schnittlinien auf drei Seiten sichtbar zusammen mit 16. September 1854,  
Sitzende Helvetia ungezähnt, 2. Münchner Druck, 10 Rp. blau, gute bis breite  
Ränder, nur oben nicht weissrandig, jede Marke zentrisch entwertet mit  
Fingerhutstempel TÖSS 1 OCT 54, bei der Rayon leicht auf die Strubelmarke  
übergehend, nebenstehend wiederholt auf Nachnahmevorderseite über 60 Rp.  
nach Herrliberg ist echt und einwandfrei.

Z, SBK 16IIa, 23A3, Mi. 8IIa, 14Ib.

10 Rp.-Porto für einen Brief im 2. Briefkreis und 10 Rp. Nachnahmeprovision  
gültig ab 1. Januar 1852.

Eine sehr seltene Mischfrankatur. Die Gültigkeit der Rayon erlosch eigentlich am  
30.9. Der 1. Oktober 1854 war ein Sonntag. Es ist eine andere Mischfrankatur  
vom 1. Oktober bekannt. Naturgemäss sind Mischfrankaturen gleicher  
Wertstufen besonders selten. Bis anhin sind nur zwei einfache Mischfrankaturen  
dieser Art bekannt geworden.

Arlesheim, 4. November 2016

M. Eichele

